

## **Datenschutz – spezielle Datenschutzerklärung Auftragsvergabe/Externe Experten**

Diese Datenschutzerklärung betrifft die Verarbeitung der vom Europäischen Rechnungshof (EuRH) im Zusammenhang mit Beschaffungsverfahren und Aufrufen für externe Experten erhobenen personenbezogenen Daten.

Im Folgenden wird beschrieben, wie der EuRH Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet und schützt.

### **Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich?**

Verantwortlich für die Datenverarbeitungsvorgänge ist der Anweisungsbefugte, der die Aufforderung zur Angebotsabgabe, die Aufforderung zur Interessenbekundung oder die Aufforderung zur Teilnahme an einem Expertengremium unterzeichnet.

### **Warum werden Ihre Daten erhoben?**

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Zwecke der Abwicklung und Verwaltung von Verfahren im Zusammenhang mit Experten oder Beschaffungsverfahren vom Hof erhoben und weiterverarbeitet. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für den Zweck verarbeitet, für den sie erhoben wurden. Beabsichtigt der EuRH, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie erhoben wurden, so erhalten Sie Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen, die für eine faire und transparente Verarbeitung notwendig sind.

### **Welche Vorschriften gelten für die Nutzung Ihrer Daten?**

Geregelt wird die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die

- [Verordnung \(EU\) 2018/1725](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union und zum freien Datenverkehr.
- [Verordnung \(EU, Euratom\) 2018/1046](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (nachstehend "Haushaltsordnung"), insbesondere Artikel 160-179 für die Auftragsvergabe und Artikel 237-238 für die Auswahl von Experten.

### **Welche personenbezogenen Daten werden erhoben?**

Die erhobenen und weiterverarbeiteten personenbezogenen Daten betreffen den Experten oder Bieter sowie dessen Mitarbeiter oder Unterauftragnehmer (natürliche Personen). Hierbei kann es sich um die folgenden Daten handeln:

- Identifizierungsdaten: Vorname, Familienname, Passnummer, Personalausweisnummer, Staatsangehörigkeit;
- Funktion;
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer (geschäftlich und mobil), Faxnummer, Postanschrift, Unternehmen und Abteilung, Wohnsitzland, Internetadresse);
- Bescheinigungen über gezahlte Sozialversicherungsabgaben und entrichtete Steuern, Strafregisterauszug/polizeiliches Führungszeugnis;
- Finanzdaten: Angaben zum Bankkonto (Name der Bank, IBAN- und BIC-Codes), Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer;

- Informationen zwecks Bewertung der Auswahlkriterien oder Zulassungskriterien: Sachkenntnis, fachliche Befähigung und Sprachkenntnisse, Ausbildung, Berufserfahrung einschließlich Angaben zu derzeitigen und vorherigen Beschäftigungsverhältnissen;
- ehrenwörtliche Erklärung darüber, dass keine der Ausschlussituationen nach Artikel 136 oder Artikel 141 der Haushaltsordnung gegeben ist;
- sonstige Daten betreffend den Experten oder Bieter, die von diesem im Rahmen seiner Antwort auf die Aufforderung zur Angebotsabgabe, Aufforderung zur Interessenbekundung oder Aufforderung zur Teilnahme an einem Expertengremium vorgelegt wurden.

**Wer kann auf Ihre Daten zugreifen, und gegenüber wem werden Ihre Daten offengelegt?**

Folgenden Personen kann für die oben beschriebenen Zwecke Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten gewährt werden:

- Mitarbeitern des Hofes (Auftragsvergabe-Team und anderen Bediensteten, die Mitglieder des Bewertungsgremiums sind) oder im Falle einer interinstitutionellen Ausschreibung Bediensteten der Organe, Agenturen und Einrichtungen, die am Ausschreibungsverfahren teilnehmen, sowie zwecks Abwicklung des Verfahrens zur Auswahl von Experten, des Beschaffungsverfahrens und der Angebotsbewertung externen Experten und Auftragnehmern, die im Auftrag des Hofes tätig sind, wobei der Zugang zu Ihren Daten nach dem Need-to-know-Prinzip ("Kenntnis nur, wenn nötig") gewährt wird;
- Personen und Stellen, die nach dem Recht der Europäischen Union mit einer Überwachungs-, Kontroll- oder Inspektionsaufgabe betraut sind (z. B. interne und externe Prüfungen, Fachgremium für finanzielle Unregelmäßigkeiten gemäß Artikel 93 der Haushaltsordnung, Gremium für Ausschlüsse gemäß Artikel 143 der Haushaltsordnung, Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung – OLAF).
- der Öffentlichkeit; wenn Sie vom Hof den Zuschlag für einen Auftrag erhalten, werden Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit der Verpflichtung des Hofes, Informationen über den Ausgang des Vergabeverfahrens sowie über die Empfänger von EU-Haushaltsmitteln zu veröffentlichen (Artikel 163 bzw. Artikel 38 Absatz 2 der Haushaltsordnung), öffentlich bekannt gegeben. Bei diesen Informationen handelt es sich im Wesentlichen um Ihren Namen und Ihre Adresse, den Auftragswert sowie Art und Zweck des Auftrags. Die diesbezüglichen Informationen werden im *Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (Reihe S)* und/oder auf der Website des Hofes veröffentlicht.

Unter Umständen werden Ihre personenbezogenen Daten auch an andere Empfänger übermittelt:

- falls eine Rechtsberatung erforderlich ist: an den Juristischen Dienst des EuRH,
- falls eine Übersetzung erforderlich ist: an die Übersetzungsdirektion des EuRH,
- falls Sie Beschwerde einlegen: an den Europäischen Bürgerbeauftragten, den Europäischen Datenschutzbeauftragten und den Datenschutzbeauftragten des EuRH.

**Welche Maßnahmen werden zum Schutz gegen möglichen Missbrauch von oder unbefugten Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten ergriffen?**

Die Datensätze werden im Datenzentrum des EuRH sowie der EU-Kommission und ihres Dienstleisters in Luxemburg und Belgien sicher gespeichert und sind somit durch die zahlreichen Maßnahmen geschützt, die zum Schutz der Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit des elektronischen Datenbestands des EuRH ergriffen wurden.

Der Zugang zu personenbezogenen Daten ist auf eine bestimmte Nutzergruppe begrenzt. Zugangsrechte werden nur gewährt, sofern unter Berücksichtigung der Funktion, Stelle und Zuständigkeiten des betreffenden

Benutzers eine Kenntnis bestimmter Daten erforderlich ist (Need-to-know-Prinzip). Diese Rechte werden ständig an Änderungen der dienstlichen Verwendung der Mitarbeiter angepasst.

Der Generalsekretär des EuRH trägt die Gesamtverantwortung für die Umsetzung der Vorschriften über die Zugangsrechte und für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen, hat jedoch die Zuständigkeit für diese Bereiche auf verschiedene Dienststellen übertragen. Der EuRH verfügt über eine Informationssicherheitspolitik und einen Beauftragten für die IT-Sicherheit, der dafür sorgt, dass die Politik ordnungsgemäß umgesetzt wird und dass die diesbezüglichen Kontrollen auf ihre Effizienz geprüft werden.

### **Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Ihre personenbezogenen Daten werden 10 Jahre lang im Buchhaltungssystem aufbewahrt, sofern Sie Kostenerstattungen erhalten haben, sowie nach Unterzeichnung des Auftrags sieben Jahre lang beim Auftragsvergabe-Team und bei der Dienststelle, die die Aufforderung zur Interessenbekundung, die Aufforderung zur Angebotsabgabe oder die Aufforderung zur Teilnahme an einem Expertengremium eingeleitet hat. Die Daten abgelehnter Bieter/Bewerber müssen lediglich fünf Jahre nach Unterzeichnung des Auftrags aufbewahrt werden. Nach Ablauf dieser Fristen werden sämtliche personenbezogenen Daten vernichtet.

### **Welche Rechte können Sie geltend machen?**

Ihre Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten sind in den Artikeln 17 bis 24 der Verordnung (EU) 2018/1725 niedergelegt.

Sie sind berechtigt, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu verlangen und sie unverzüglich berichtigen zu lassen, falls diese Daten unrichtig oder unvollständig sind.

Unter bestimmten Bedingungen sind Sie berechtigt, vom EuRH die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verwendung dieser Daten zu verlangen. Gegebenenfalls haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie können verlangen, dass etwaige Änderungen an Ihren personenbezogenen Daten nach Möglichkeit anderen Parteien mitgeteilt werden, an die Ihre Daten weitergegeben wurden.

Der EuRH wird Ihren Antrag unverzüglich, in jedem Fall jedoch innerhalb eines Monats nach seinem Eingang, prüfen, eine Entscheidung treffen und Ihnen diese mitteilen. Erforderlichenfalls kann dieser Zeitraum um zwei weitere Monate verlängert werden.

Sie werden keiner automatisierten (also rein maschinellen) Entscheidung – einschließlich Profiling – unterworfen, durch die Sie das Recht auf Zuschlagserteilung erhalten.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an den für die Verarbeitung der Daten Verantwortlichen wenden, dessen Kontaktangaben nachfolgend aufgeführt sind.

### **An wen können Sie Anfragen oder Beschwerden richten?**

Die erste Anlaufstelle für eine Kontaktaufnahme ist der für die Verarbeitung der Daten Verantwortliche. Bitte verwenden Sie die Kontaktinformationen in der Aufforderung zur Interessenbekundung oder Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Im Falle von Bedenken oder Beschwerden hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit den Datenschutzbeauftragten des EuRH ([ECA-Data-Protection\(at\)eca.europa.eu](mailto:ECA-Data-Protection(at)eca.europa.eu)) kontaktieren.

Europäischer Rechnungshof  
Datenschutzbeauftragter  
12, rue Alcide de Gasperi  
1615 Luxemburg  
LUXEMBURG

Sie haben das Recht, bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit Beschwerde beim Europäischen Datenschutzbeauftragten ([edps\(at\)edps.europa.eu](mailto:edps(at)edps.europa.eu)) einzulegen.